



Verein Düsseldorfer Journalisten e.V.

Heinrich-Heine-Journalismuspreis

Ausschreibung



Institut für Sozialwissenschaften

2018 wird zum vierten Mal der „Heinrich-Heine-Journalismuspreis“ für Journalisten vergeben. Mit dem Preis werden herausragende journalistische Beiträge aus den Kategorien Print, Fernsehen, Hörfunk und Online-Medien ausgezeichnet. Sie sollen sich durch Brillanz in Sprache, Stil und Form auszeichnen. Teilnehmen können alle freien und fest angestellten Journalisten bis zu einem Höchstalter von 35 Jahren. Die eingereichten Arbeiten müssen eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Das Thema muss einen Bezug zu Düsseldorf haben oder
- der Autor muss seinen Wohnsitz in Düsseldorf haben oder
- die Redaktion des Autors muss ihren Hauptsitz in Düsseldorf haben.

Die Arbeiten sollen zwischen dem 1. Januar und dem 30. September 2018 erstmals in deutscher Sprache in Print- oder elektronischen Medien veröffentlicht worden sein. Sie müssen den rechtlichen Bestimmungen genügen und dürfen die Rechte Dritter nicht verletzen.

Der Preis für die Arbeiten der Journalisten ist mit 2000 (zweitausend) Euro dotiert. Die Jury behält sich vor, das Preisgeld aufzuteilen bzw. den Preis nicht zu verleihen. Die Preisverleihung findet im ersten Quartal 2019 statt. Die Arbeiten sind bis zum 31. Oktober 2018 zu richten an:

DJV-Landesverband NRW
Stichwort: Heine-Preis
Humboldtstraße 9
40237 Düsseldorf
info@djv-duesseldorf.de

Sie können per E-Mail an die o.g. Adresse als pdf-Datei oder per Post im Original oder als Ausdruck geschickt werden.

Hörfunk-, Fernseh- oder Multimedia-Beiträge sollen per E-Mail als MP3 oder MPEG-4 Datei oder als Download-Link eingereicht werden.

Allen Einsendungen ist ein Lebenslauf beizufügen. Außerdem werden Angaben zum Medium, dem Veröffentlichungsdatum bzw. zur Sendezeit sowie zur Länge des Beitrags benötigt.

Über die Vergabe entscheidet ein Gutachterkollegium, dem folgende Juroren angehören:

Dr. Sabine Brenner-Wilczek, Direktorin Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf, Julie Edelmann-Veith, Verein Düsseldorfer Journalisten, Dr. Willi Keinhorst, Leiter der NRW-Redaktion der „WELT am Sonntag“, Detlef Schlockermann, Verein Düsseldorfer Journalisten, Jun.-Prof. Marc Ziegele, Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Weitere Informationen sind der Satzung des Heinrich-Heine-Journalismuspreises zu entnehmen.

www.djv-duesseldorf.de

Wegen der besseren Lesbarkeit haben wir auf eine Geschlechterdifferenzierung im Text verzichtet. Selbstverständlich sind immer gleichermaßen Frauen und Männer angesprochen.